DTIHK-Konjunkturumfrage 2016

Lage und Erwartungen deutscher Unternehmen in Tschechien

DTIHK

Pressekonferenz

5. April 2016

10.00 Uhr

DTIHK-Konjunkturumfrage 2016

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

I. Eckdaten zur DTIHK-Konjunkturumfrage

II. Konjunktur: Lage und Erwartungen

III. Standortqualität

I. Eckdaten zur DTIHK-Konjunkturumfrage

Eckdaten zur Konjunkturumfrage der DTIHK

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

- DTIHK-Konjunkturumfragen seit 1999
- Gemeinsame Auswertung durch deutsche AHKs in 16 mittel- und osteuropäischen Ländern
- 2016: ca. 200 Teilnehmer in Tschechien

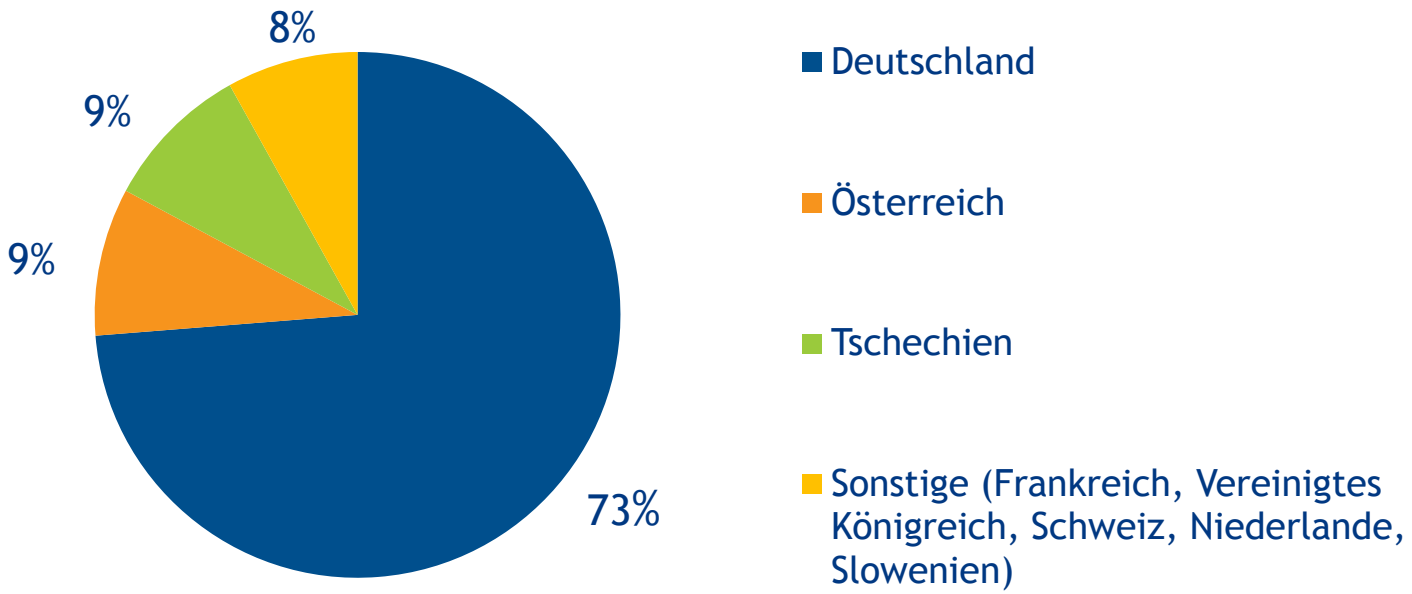
Haupttätigkeitsbereich	
Verarbeitendes Gewerbe	44 %
Dienstleistungen	25 %
Handel	19 %
Bauwirtschaft	10 %
Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	2 %

Beteiligung nach Sitz der Firmenzentrale

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

56 % der befragten Unternehmen gehören einem Konzern bzw. einer Unternehmensgruppe an.

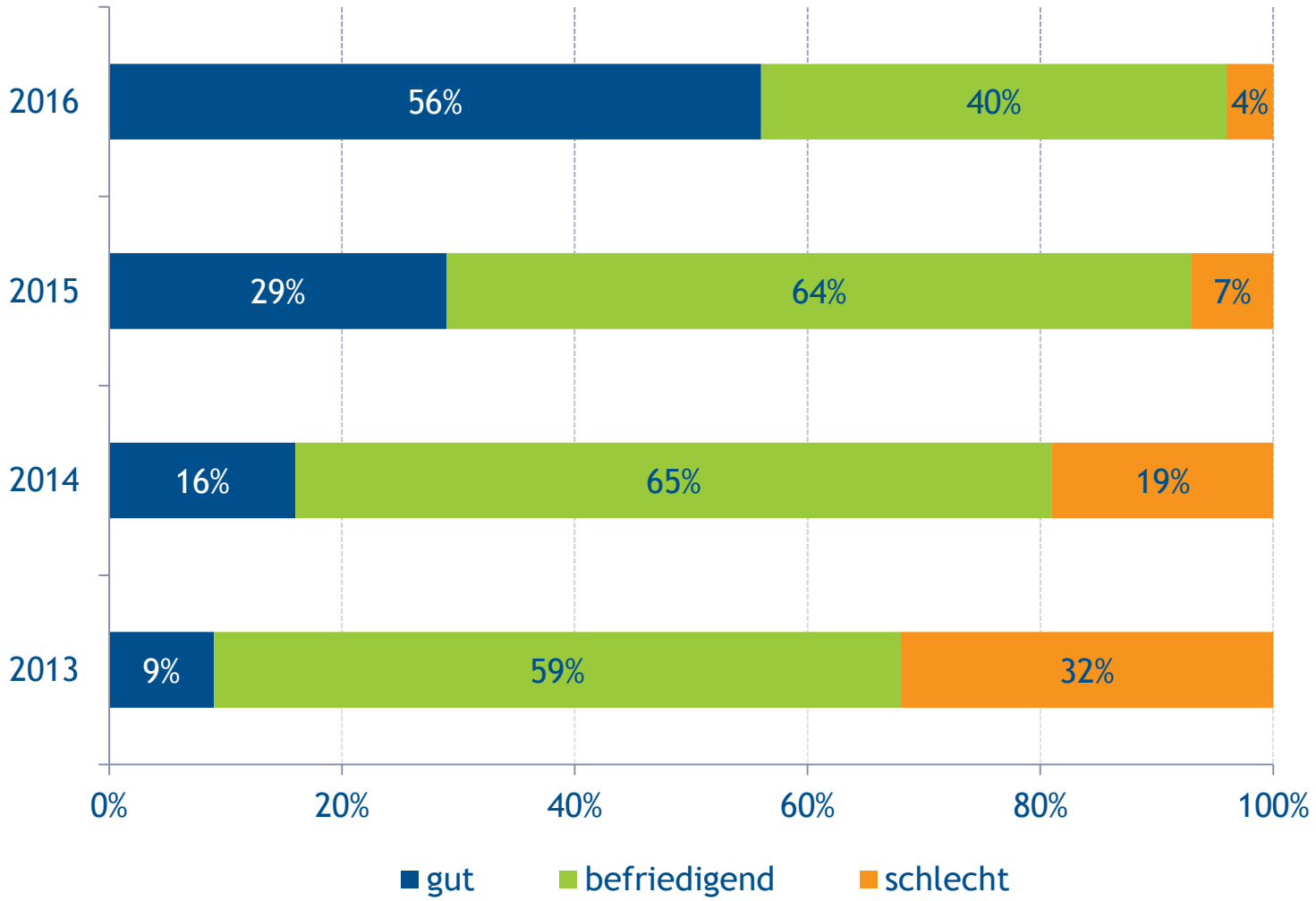
73 % dieser Unternehmen haben ihre Zentrale in Deutschland.



II. Konjunktur: Lage und Erwartungen

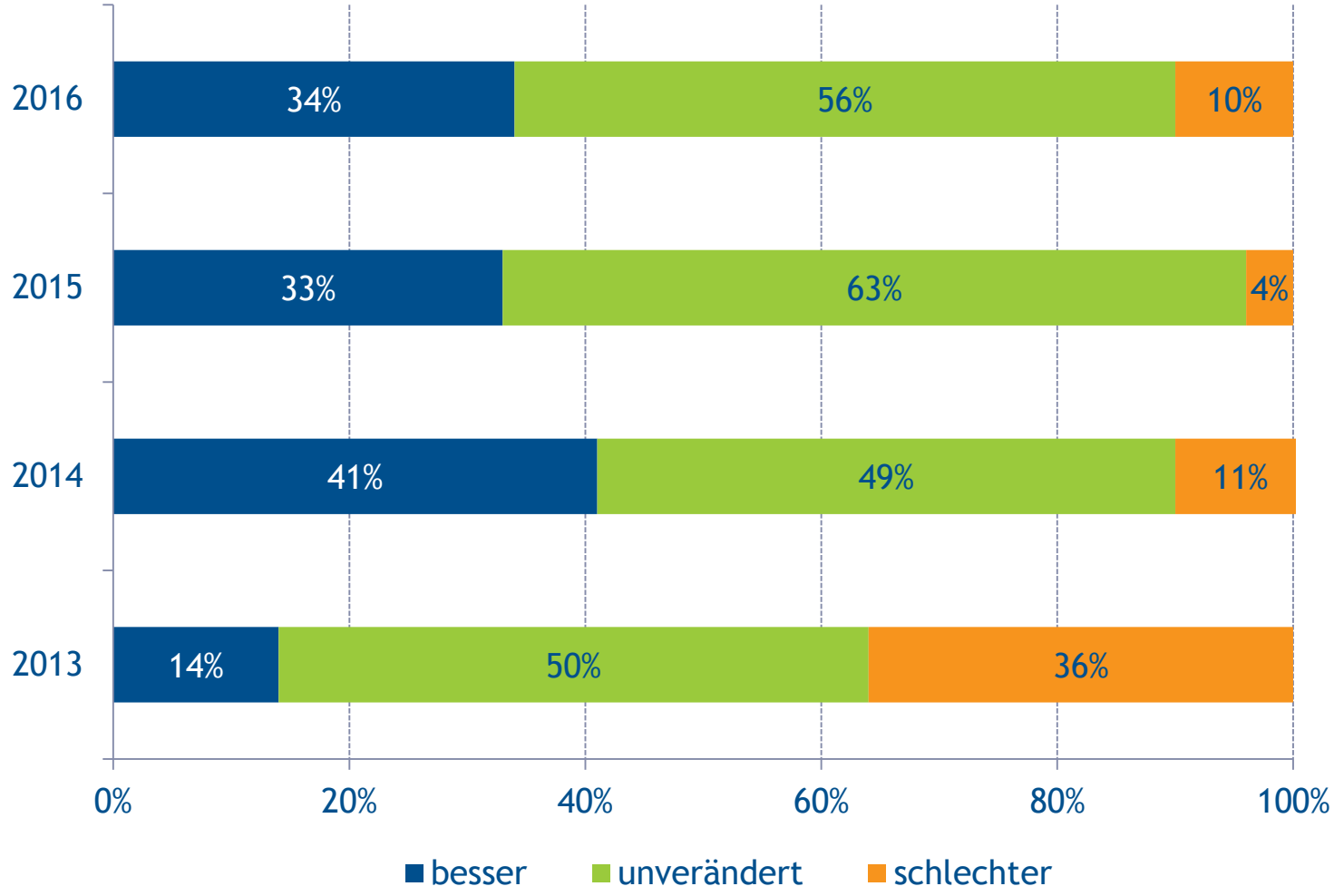
Aktuelle Wirtschaftslage in Tschechien

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora



Wirtschaftsaussichten 2016

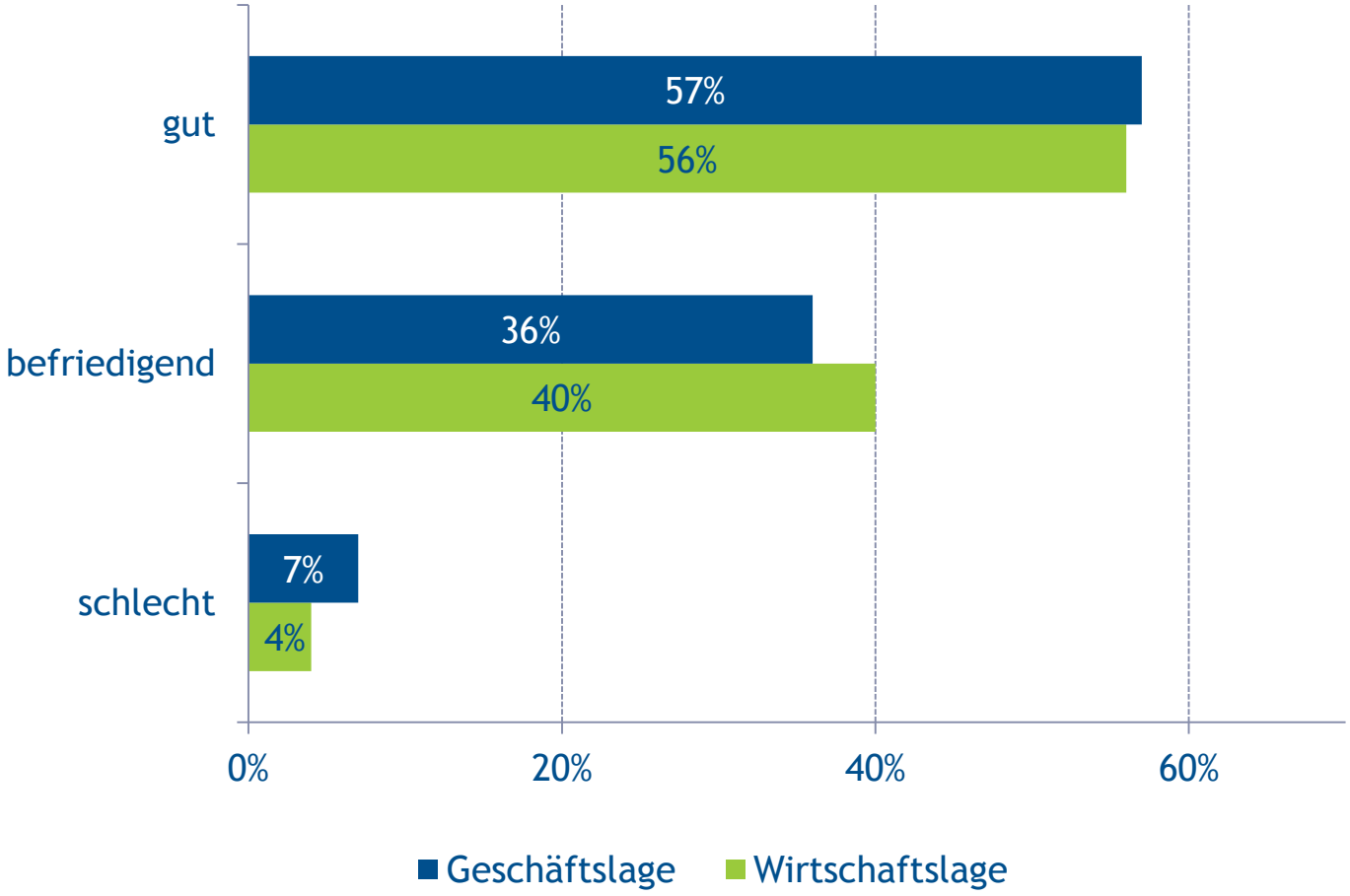
Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora



Wirtschaftslage vs. Geschäftslage

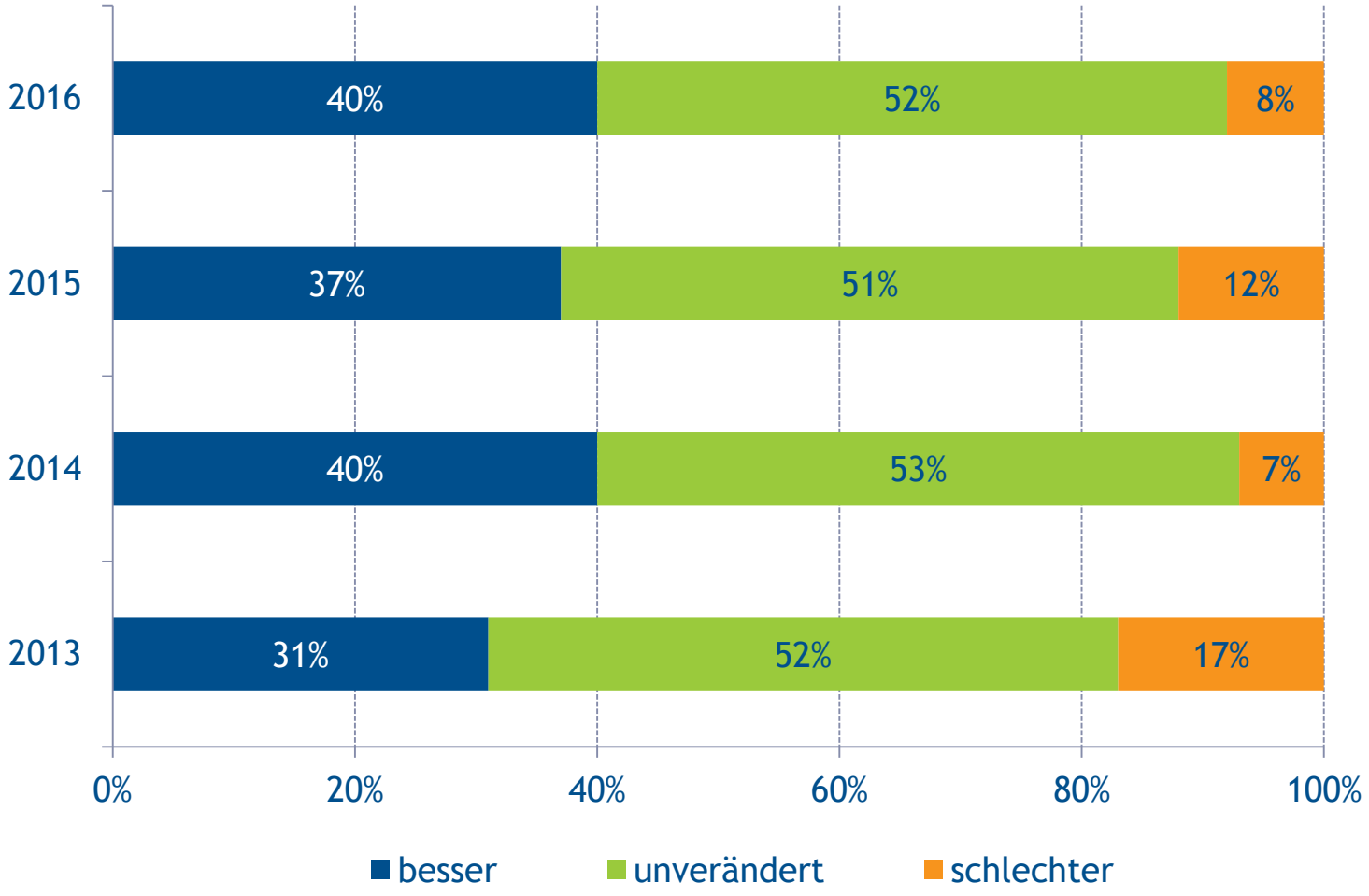
Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

Die Geschäftslage der Unternehmen und die Wirtschaftslage werden ähnlich beurteilt.

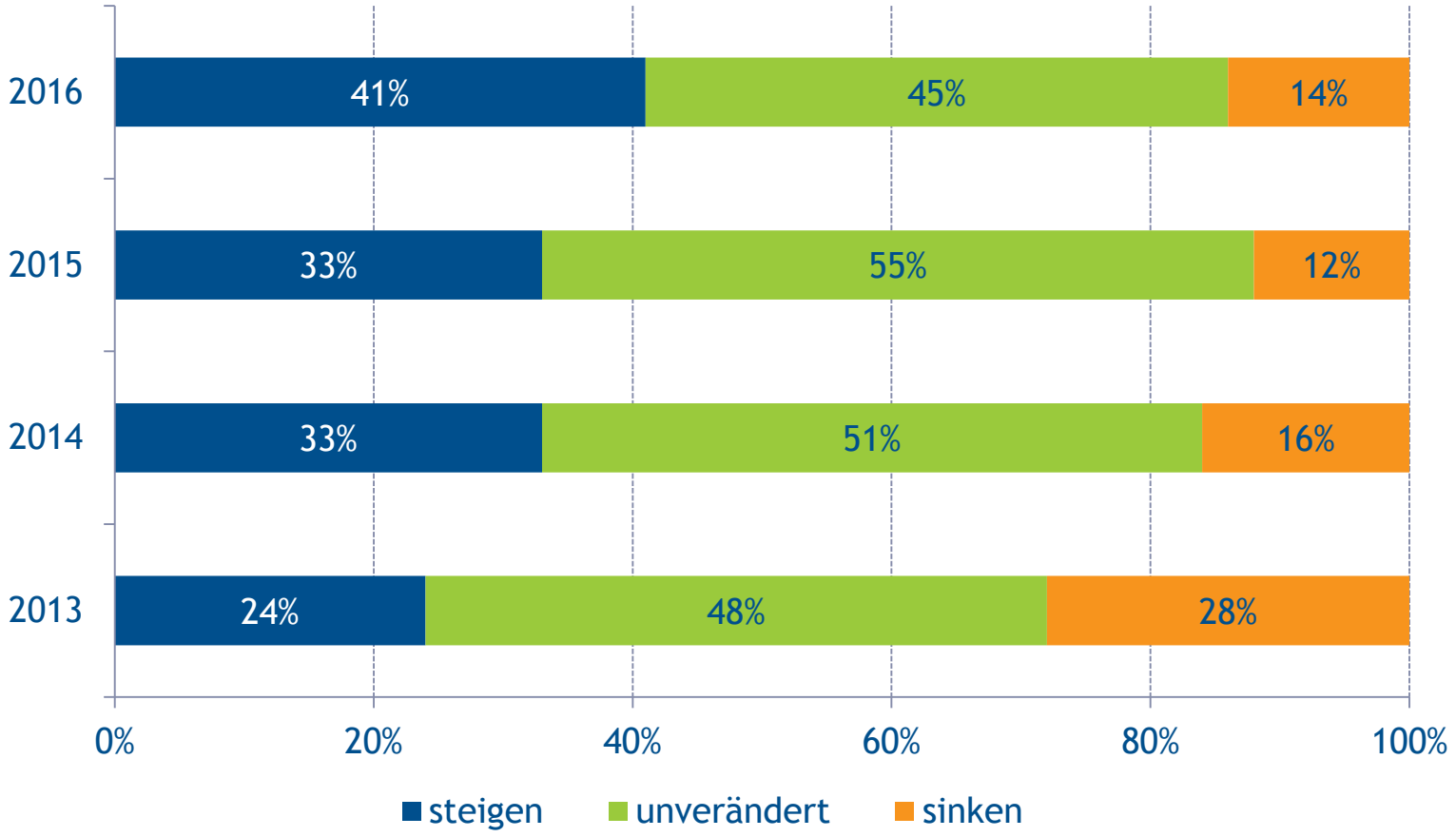


Geschäftsaussichten 2016

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

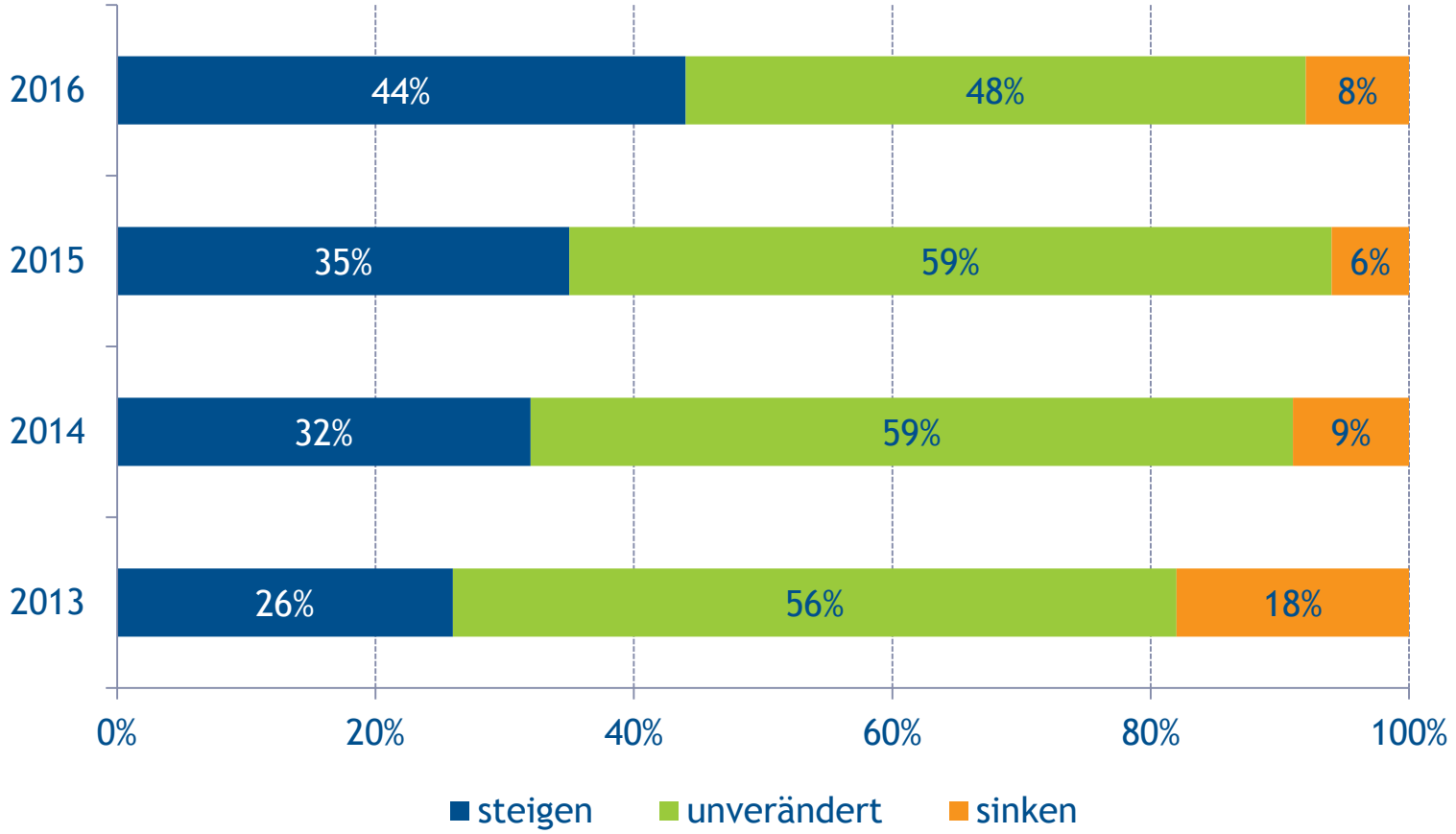


Investitionsausgaben für 2016

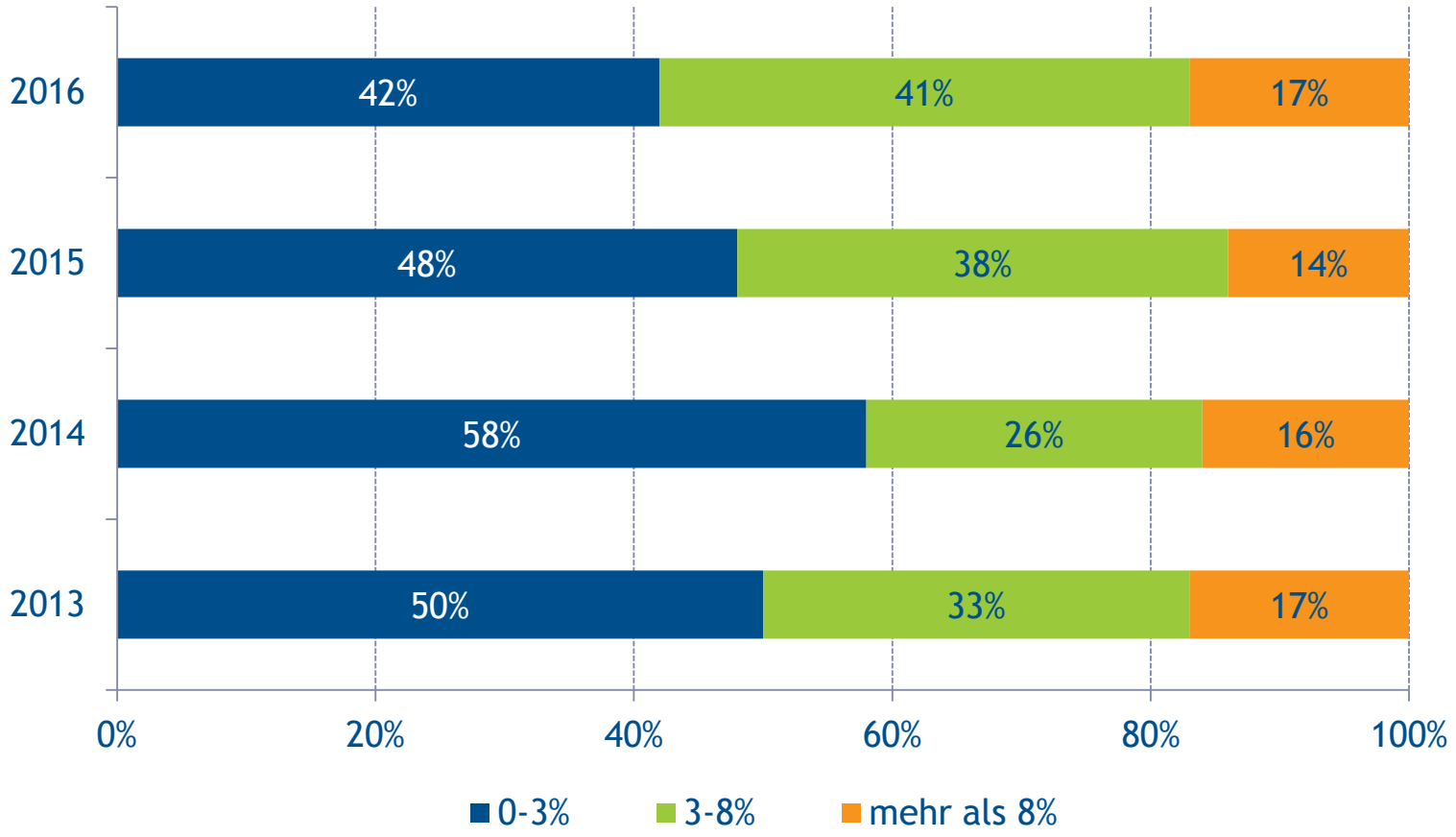


Beschäftigungsprognose für 2016

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora



Lohnkostenerhöhung für 2016



III. Standortqualität

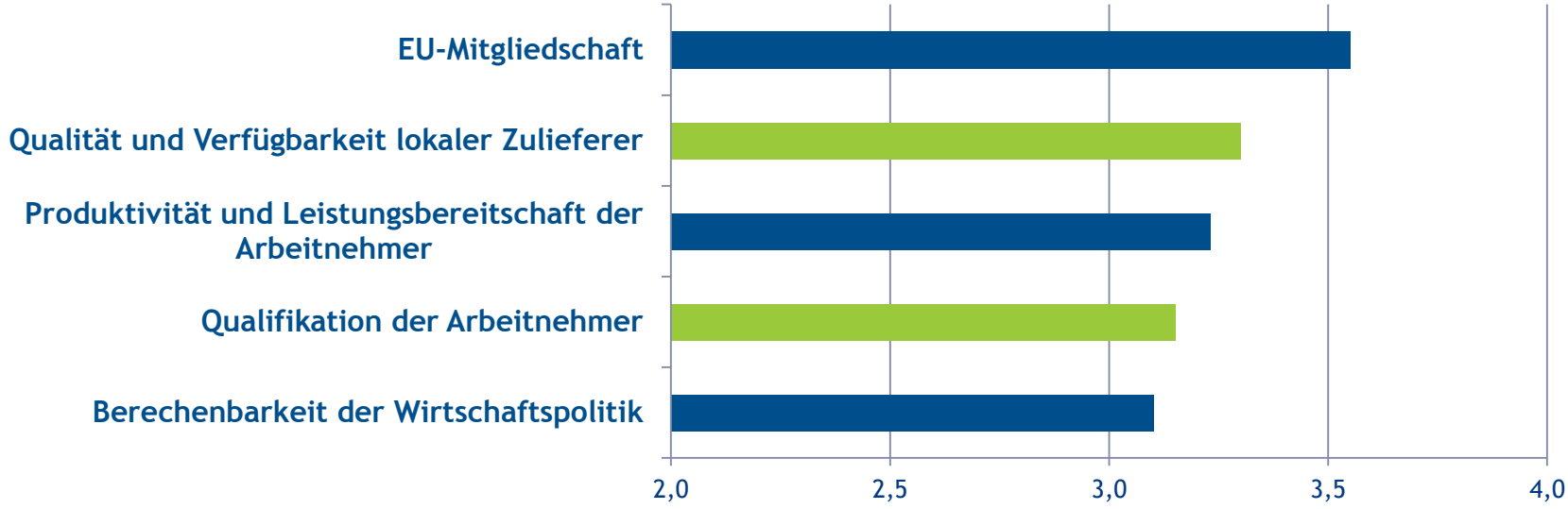
Beste Standortkriterien

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

Die fünf besten Standortkriterien nach Zufriedenheit:

1. EU-Mitgliedschaft	3,55
2. Qualität und Verfügbarkeit lokaler Zulieferer	3,30
3. Produktivität und Leistungsbereitschaft der Arbeitnehmer	3,23
4. Qualifikation der Arbeitnehmer	3,15
5. Berechenbarkeit der Wirtschaftspolitik	3,10

Bewertung
5 – sehr zufrieden
4 – zufrieden
3 – durchschnittlich
2 – eher unzufrieden
1 - unzufrieden



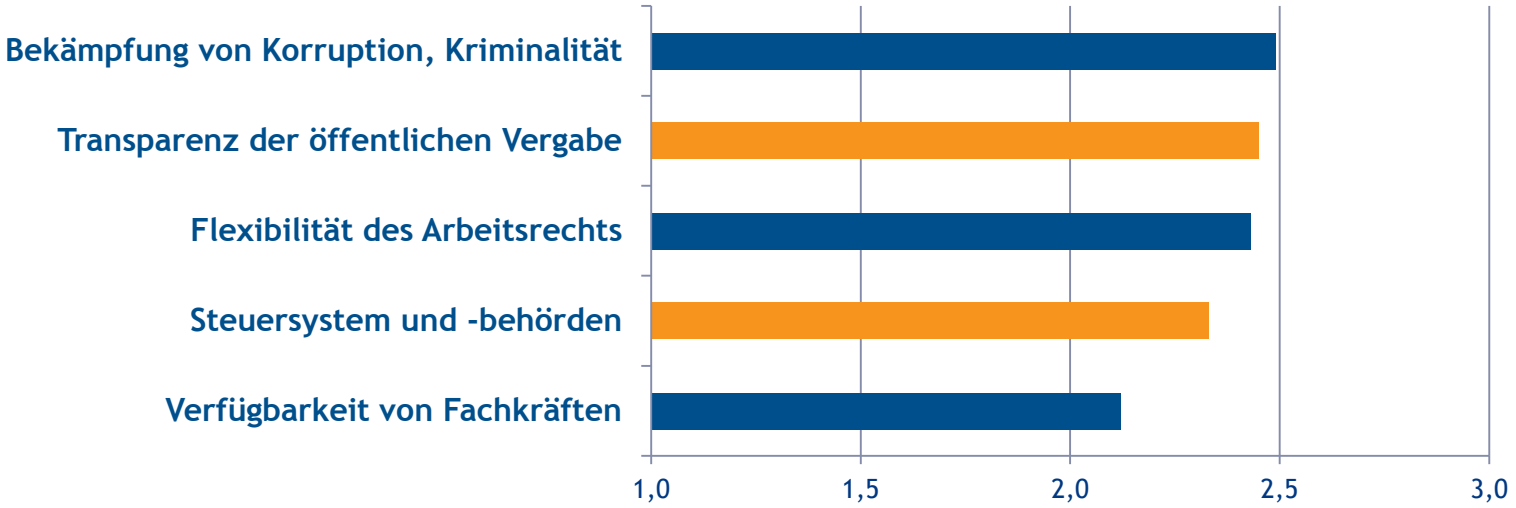
Schlechteste Standortkriterien

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

Die fünf schlechtesten Standortkriterien nach Zufriedenheit:

1. Bekämpfung von Korruption, Kriminalität	2,49
2. Transparenz der öffentlichen Vergabe	2,45
3. Flexibilität des Arbeitsrechts	2,43
4. Steuersystem und -behörden	2,33
5. Verfügbarkeit von Fachkräften	2,12

Bewertung
5 – sehr zufrieden
4 – zufrieden
3 – durchschnittlich
2 – eher unzufrieden
1 - unzufrieden



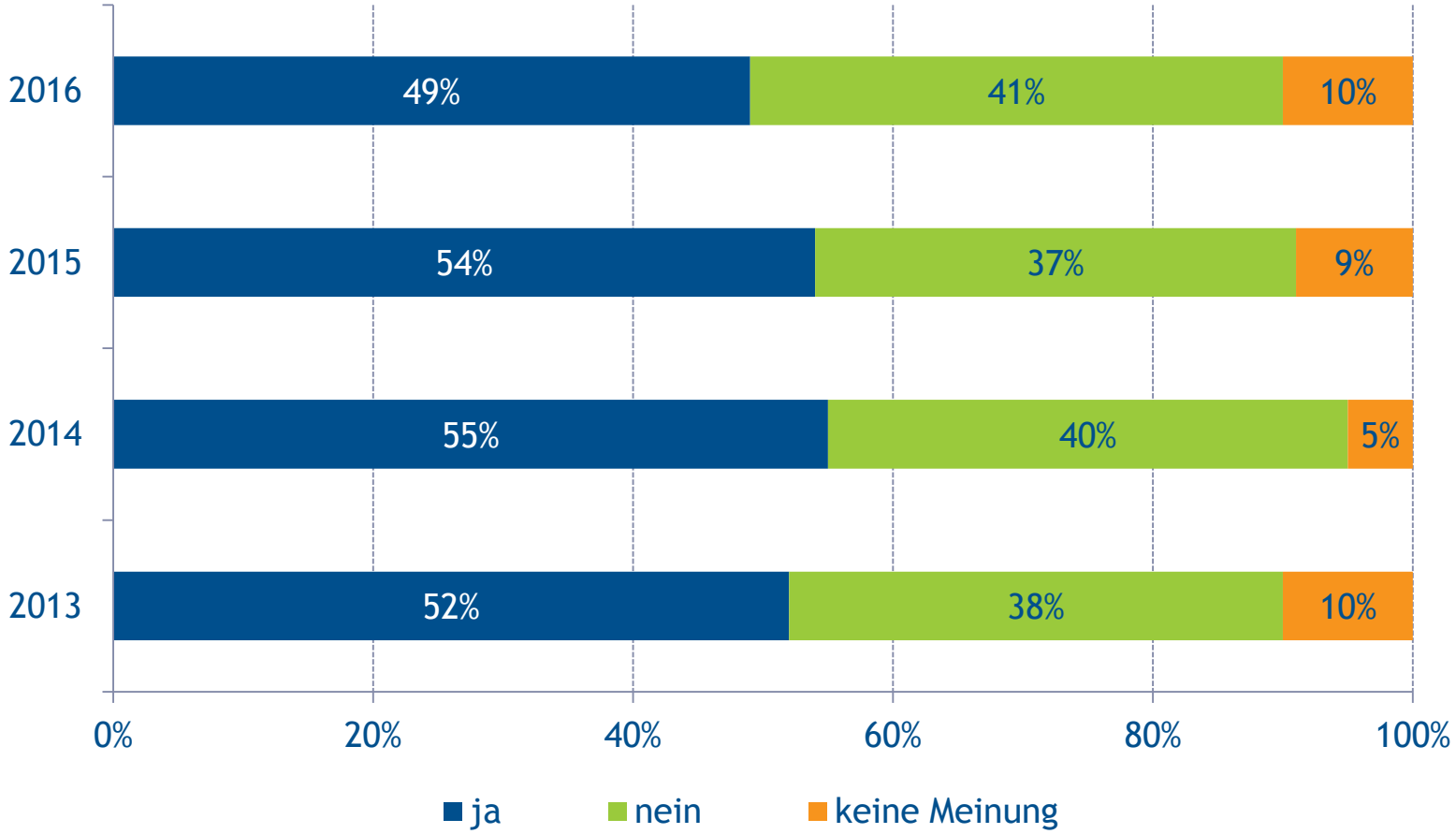
Standortkriterien

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

1.	EU-Mitgliedschaft	3,55
2.	Qualität und Verfügbarkeit lokaler Zulieferer	3,30
3.	Produktivität und Leistungsbereitschaft der Arbeitnehmer	3,23
4.	Qualifikation der Arbeitnehmer	3,15
5.	Berechenbarkeit der Wirtschaftspolitik	3,10
6.	Akademische Ausbildung	3,09
7.	Zahlungsdisziplin	3,08
8.	Infrastruktur (Verkehr, IT, Energie)	3,06
9.	Bedingungen für F + E	3,04
10.	Arbeitskosten	3,01

11.	Politische Stabilität	2,91
12.	Steuerbelastung	2,63
13.	Rechtssicherheit	2,61
14.	Zugang zu öffentlichen/EU Fördermitteln	2,58
15.	Öffentliche Verwaltung	2,57
16.	Berufsbildungssystem	2,53
17.	Bekämpfung von Korruption, Kriminalität	2,49
18.	Transparenz der öffentlichen Vergabe	2,45
19.	Flexibilität des Arbeitsrechts	2,43
20.	Steuersystem und -behörden	2,33
21.	Verfügbarkeit von Fachkräften	2,12

Euroeinführung in Tschechien

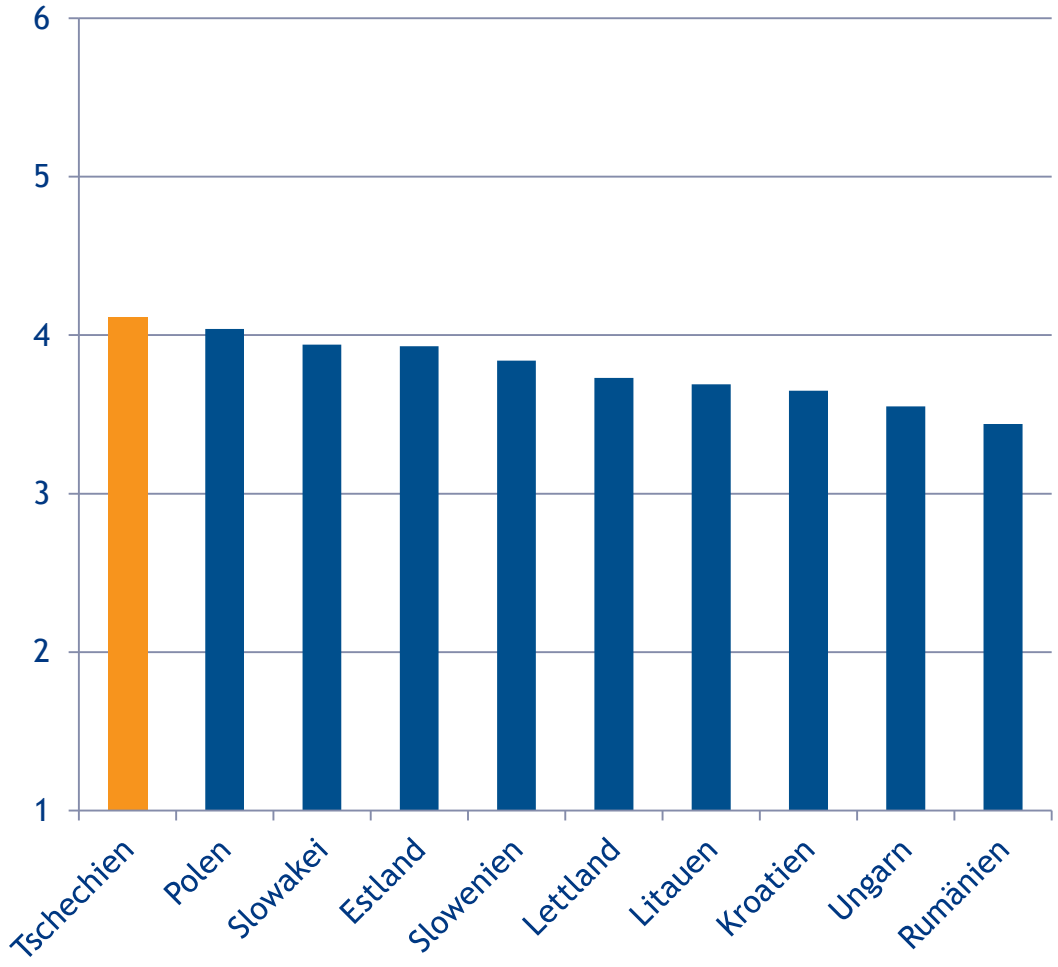


Standort-Ranking (MOE)

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

1. Tschechien	**4,11**
2. Polen	4,04
3. Slowakei	3,94
4. Estland	3,93
5. Slowenien	3,84
6. Lettland	3,73
7. Litauen	3,69
8. Kroatien	3,65
9. Ungarn	3,55
10. Rumänien	3,44

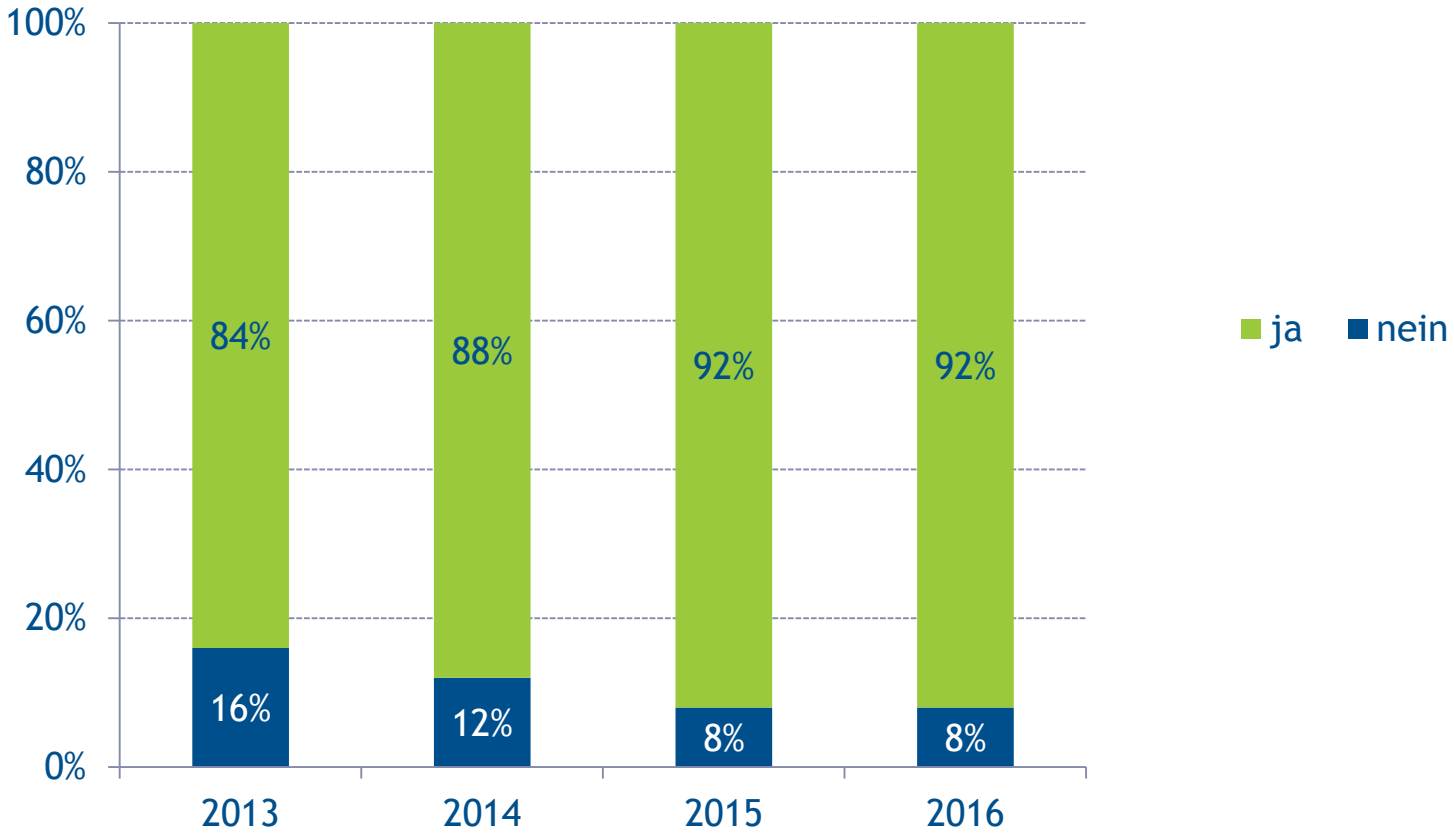
Benotung
6 – sehr attraktiv
1 – nicht attraktiv



Investitionsstandort

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

Würden Sie Tschechien heute wieder als Investitionsstandort wählen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

So können Sie uns erreichen

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer

Václavské náměstí 40

CZ-110 00 Praha 1

Telefon: +420 224 221 200

Fax: +420 224 222 200

info@dtihk.cz

www.dtihk.cz